BEECK Sensil / BEECK Sensil *Plus*

Hochdeckende Innensilikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. für beanspruchte Innenräume.
BEECK Sensil *Plus* zusätzlich mit fotokatalytischen Eigenschaften

BEECK*ASF* ®
*A*ktiv *S*ilikat *F*ormulierung

1. Produkteigenschaften

Robuste Innensilikatfarbe für beanspruchte Räume und Flure im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich, wie Schulen, Kliniken, Praxen, Büros, Foyers, Küchen, Werkstätten, Parkhäuser, Produktions- und Lagerhallen inklusive der Lebensmittelindustrie und Gastronomie. Auf Kalk- und Zementputz, Beton, Kalksandstein und Wandvlies universell einsetzbar. Nach Voranstrich mit BEECK Gipsgrund fein auch für Gipsputz, Gipskarton und organische Altanstriche. Durch Verkieselung des reaktiven Kaliwasserglases entsteht eine untrennbar mit dem Untergrund verbundene, mikroporöse Einheit mit optimaler Abrieb- und Scheuerfestigkeit.

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas, Kieselsol
- Mineralpigmente: lichtecht und natürlichen Ursprungs
- Optional mit Fotokatalysatoren (BEECK Sensil *Plus*)
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Frei von Lösemitteln, VOC-arm

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innenbereich
- BEECK ASF® AktivSilikatFormulierung
- Höchste Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, Deckvermögen Klasse 1
- Tuchmatte, mineralische Oberfläche
- Spannungsarm
- Brillante, lichtechte mineralische Pigmentierung
- Nicht brennbar
- Hoch wasserdampf- und CO_2-durchlässig
- Nicht thermoplastisch oder weichmacherhaltig, frei von elektrostatischer Aufladung
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Bakterien und Schimmel
- Raumhygienisch, fotokatalytisch aktiv gegen Luftschadstoffe und Geruchspartikel (BEECK Sensil *Plus*)
- Beständig gegen handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Bauphysikalisch wertvolle Alternative zu Kunstharz-Latexfarben

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	*Wert*	*Konformität*
Dichte $_{20°C}$:	1,45 kg / l	
pH-Wert $_{20°C}$:	11	
dynam. Viskosität $_{20°C}$:	5.000 mPas	
W_{24}-Wert:	< 1,00 kg / ($m^2h^{1/2}$)	DIN EN 1062-3
s_d-Wert (H_2O):	0,01 m	DIN EN 1062-1
Deckvermögen / Kontrastverhältnis:	Klasse 1	DIN EN 13300
Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 1	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	2 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / a

* gültig für weiß

1.2.3. Farbton

- Weiß und Altweiß sowie werksgetönt in pastellfarbigen Mischfarbtönen (Farbtongruppen I, II) nach BEECK Mineralfarbkarte. Mit BEECK Silikat-Universalvollton pastellfarbig tönbar (max. 20 % Volltonanteil).

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig, alkalibeständig, verseifungsstabil sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Geeignet sind poröse, saugfähige, matte, wasserabweisende als auch organisch modifizierte Anstrichträger mit guter Abrieb- und Wasserfestigkeit und zumindest teilweise mineralischem Charakter.
- Bei Neuputz auf ausreichende Standzeit, Trocknung und Aushärtung achten.

BEECK Sensil / BEECK Sensil *Plus*

- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Mischuntergründe sowie Flächen mit Haarrissen, Spachtelstellen oder Strukturmängeln vollflächig mit Wandvlies oder Spachtel überdecken, um einen einheitlichen Anstrichgrund zu erzielen.
- Kritische, glatte, porenfreie oder gipshaltige Untergründe je nach Erfordernis mit BEECK Haftgrund fein bzw. BEECK Gipsgrund fein vollflächig vorbehandeln, bemustern.
- Auf optisch anspruchsvollen Flächen und im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Zweifacher Anstrich mit BEECK Sensil.
- BEECK Sensil durch Zugabe von BEECK Fixativ optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen. BEECK Fixativ kann durch BEECK Base V ersetzt werden, empfehlenswert bei getönten Anstrichen.
- Grundanstrich auf gipshaltigen Untergründen mit BEECK Gipsgrund fein.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- ***Kalkputz (PIc/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):***
  Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Kalkputz abschleifen bzw. mit BEECK Ätzflüssigkeit nach Werksvorschrift entfernen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme nicht ätzen. Saugenden oder sandenden Kalk- und Zementputz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren.
- ***Gipsputz, Kalk-Gipsputz, Gipsstuck, Gipskartonplatten:***
  Bei Gipskartonplatten auf fachgerechte Montage sowie geforderte Oberflächengüte und Ebenheitstoleranzen unter den gegebenen Objekt- und Streiflichtbedingungen achten (VOB/C sowie Qualitätsstufe 3 bzw. 4 nach Merkblatt Nr. 2 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.). Vollflächiger Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein, alternativ mit Wandvlies überkleben. Gipsputz und Stuck mit BEECK Gipsgrund fein vorstreichen.
- ***Kalksandstein, Backstein:***
  Gründlich reinigen, auf Saugvermögen, Feuchteschäden und Ausblühungen (z.B. Salzränder) prüfen. Saugende Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Klinker und Keramik ggf. anschleifen, bei Bedarf mit BEECK Haftgrund fein grundieren.
- ***Beton:***
  Mit Wasser und BEECK Schalölentferner nach Werksvorschrift gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachspülen. Benetzbarkeit des gereinigten Untergrundes durch Aufsprühen von Wasser prüfen. Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein ist empfehlenswert. Alternativ: vollflächiges Wandvlies, auch zum Überdecken von Lunkern.
- ***Gewebe, Strukturtapete, Raufaser:***
  Ideal für strapazierfähige Wandvliese und Glasgewebe. Nicht für Metallfolien oder Vinyltapeten. Auf vollflächige Verklebung auch im Nahtbereich achten.
- ***Altanstriche, Kunstharzputz:***
  Mineralanstriche abbürsten und, falls kreidend, mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, verfestigen. Leim- und Temperafarben vollständig abwaschen. Festhaftende, matte Altanstriche und Putze auf Kunstharzbasis reinigen und mit BEECK Gipsgrund fein vorstreichen. Lackierungen, Latex- und plasto-elastische Kunstharzanstriche und -putze möglichst komplett entfernen. Bei Verträglichkeit und Eignung anlaugen, mattschleifen und mit BEECK Haftgrund fein oder BEECK Gipsgrund fein vorstreichen, bemustern.
- ***Ungeeignete Untergründe*** sind minderfeste, ausblühfähige, organische, verseifbare oder nicht alkalibeständige Untergründe, z.B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB), Lehm und Kunststoffe.
- ***Mangelhafte Untergründe*** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Vorsicht bei Verfärbungen auf z. B. Gipskartonplatten, vorab bemustern und ggf. Isolieranstrich anbringen. Salz- und feuchtebelastete Flächen, Kellerwände und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.
- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Vor Gebrauch BEECK Sensil mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren.
- BEECK Sensil durch Zugabe von BEECK Fixativ optimal streichfähig einstellen. BEECK Fixativ kann durch BEECK Base V ersetzt werden, empfehlenswert bei getönten Anstrichen.
- Nicht auf aufgeheizten Flächen verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +14°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich

BEECK Sensil / BEECK Sensil *Plus*

2.4.2. Anwendung
Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. In sich geschlossene Flächen dünnschichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

- ***Applikation mit Rolle oder Bürste:***
  - Geeignet sind Rollen und Bürsten mit gleichmäßigem Anstrichbild (Ränder ggf. rundschneiden). Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen.
  - BEECK Sensil Wand für Wand flächig satt mit der Rolle vorlegen und nass-in-nass zügig gleichmäßig verteilen und strukturieren, ohne sichtbare Ränder und Ansätze. An größeren Flächen zu zweit arbeiten. Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
  - Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
  - Anstriche:
    1. Grundanstrich: mit max. 5 % BEECK Fixativ (alternativ: BEECK Base V) streichfähig einstellen.
    2. Schlussanstrich: Nach frühestens 12 Stunden, unverdünnt oder mit maximal 3 % BEECK Fixativ (alternativ: BEECK Base V) optimal streichfähig eingestellt. Bei sorgfältiger Verarbeitung ist auf geeigneten Untergründen ein Anstrich ausreichend, ggf. bemustern.
- ***Spritzverfahren (Airless):***
  - Düse: 0,79 mm / 0,031 inch.
  - Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben und mit ca. 5 % BEECK Fixativ (oder BEECK Base V) verdünnen.
  - Gleichmäßig und dünnschichtig auftragen, ggf. mit Bürste oder Rolle gleichmäßig nachverschlichten.

2.5. Hilfsprodukte
- BEECK Gipsgrund fein als deckend weißer Voranstrich auf gipshaltigen Untergründen und matten Altanstrichen.
- BEECK Haftgrund fein als haftstarker, halb deckender Voranstrich auf haftungskritischen Untergründen.
- BEECK +P: fotokatalytischer Zusatz. 0,25 L BEECK +P in 1 Eimer á 12,5 L BEECK Sensil einrühren, ergibt BEECK Sensil *Plus*. Mindestens 1 Minute mit elektrischem Rührgerät oder Rüttler intensiv mischen, siehe Technisches Merkblatt.

3. Verbrauch und Gebindegrößen
Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,13 – 0,14 L BEECK Sensil pro m² und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen am Objekt ermitteln.
Gebindegrößen: 5 L / 12,5 L

4. Reinigung
Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung
Kühl und frostfrei gelagert mindestens 12 Monate haltbar.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung
EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

7. Erklärung
Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Systemfremde Abtönpasten, Verdünnungen, Grundierungen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

BEECK'sche Farbwerke GmbH
Neustadt 458
D-84028 Landshut

Werksadresse:
Gottlieb-Daimler-Straße 4
D-89150 Laichingen

Tel.: +49(0)7333 9607-11
Fax: +49(0)7333 9607-10
www.beeck.com